Erledigt Hilfe bei Laptopwahl

Beitrag von „rblok“ vom 18. März 2015, 21:24

Hi grt,
vielen vielen Dank für deine Mühe! Ich bin total beeindruckt wie nett und kompetent der Umgangston hier bei Euch ist.

Ich hatte gestern nochmal intensiv nach dem W540 gegoogelt: Da wird jetzt augenscheinlich eine 2. Generation mit anderen Prozessoren (4600M, 4810MQ, 4910MQ, 4940MX) ausgeliefert, alle mit integrierter Intel-Grafik. Das Bios scheint ein Update bekommen zu haben, so das die GraKa-Einstellungen jetzt nicht mehr im Bios, sondern nur übers OS gemacht werden können.

Dann hatte ich gestern noch länger mit nem Cousin bei Urano telefoniert. Der rät (obwohl er das OSX schonmal auf nen Dell gepackt hat) eher ab.

Ich hätte dann ja nur diesen einen Rechner zum Arbeiten. Und daher traue ich mich nicht. Im schlimmsten Fall gibts irgendein Gezicke weil ein essentielles Programm nicht stabil läuft und ich muss Rechner-Frickeln statt Geld zu verdienen. Das ist m.E. schlauer das mit nem Zweitgerät zu machen.

Nichtsdestrotrotz habe ich schon sehr sehr viel Bock das mal zu testen. Sowohl für den Lerneffekt als auch weil ich seit 5 Jahren immer frustrierter von der Apfel-Politik werde. Die haben leider vergessen wer sie 20 Jahre am Leben gehalten hat als nix mehr ging.

Mein Plan ist daher jetzt das Macbook zu leasen und zeitnah einen älteren PC zum Testen zu bekommen. Ich hab gestern schonmal nachdem gleichen W520 geschaut das du, grt, da hast, bei identischem Prozessor aber nur eins für 600 € gefunden (...also wenn du deins nich mehr magst, gern PM mit Preisvorstellung). Aber der Prozessor sollte doch egal sein, solange sich die

integrierte Grafik abschalten lässt. Dann ist mir noch eingefallen das ich seit Ewigkeiten das Gehäuse von dem alten G4-Cube noch liegen habe, da müsste sich ja für relativ wenig Geld ein Desktop basteln lassen der zum Zocken unter Win und Frickeln für OS X reicht...

Daher würd ich mich jetzt (hoffentlich nur kurz) verabschieden um bald wieder zukommen wenn bei mir die entsprechende Hardware rumfliegt.

Bis dahin – und nochmal ganz ganz ganz vielen Dank für Eure Geduld